

Sind Ihre Prozesse für die weltweiten Materialvorgaben gerüstet?

## Material Compliance Prozesse

Material Compliance (MC) ist die Einhaltung umwelt- und materialspezifischer Vorgaben resultierend aus internationalen Gesetzen, Normen, Richtlinien (REACH, RoHS, Konfliktmineralien etc.) sowie Kunden- und Marktanforderungen. Bei Nichteinhaltung drohen Konsequenzen wie Ordnungswidrigkeitsverfahren, Rückrufaktionen, Kunden- und Marktverlust.

### Sind Sie betroffen?

- ▶ Stellt Ihr Unternehmen Produkte her und/oder ist Ihr Unternehmen Teil der Lieferkette?
- ▶ Importieren Sie Produkte in den europäischen Wirtschaftsraum?

**Wenn ja**, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass Stoffverbote eingehalten werden müssen größer als 99%.

### Warum tec4U-Solutions?

tec4U-Solutions bietet Ihnen langjährige Erfahrung im Bereich der Prozessmodellierung und -umsetzung in unterschiedlichen Branchen und Produktbereichen. tec4U-Solutions berät und unterstützt Sie bei der Entwicklung von Umsetzungsstrategien zur Sicherstellung der Material Compliance, Integration in die Unternehmensprozesse und in der Umsetzung der Material Compliance im Produktentstehungsprozess mit folgenden Bausteinen:



### Material Compliance Starterpaket MC-Start

Das modulare Starterpaket verschafft Ihnen Klarheit über die für Sie relevanten Vorgaben, die Risiken und den aktuellen Umsetzungsstatus in Ihrem Unternehmen.

**Modul 1:** Statusanalyse zur Vorgaben-Bestandsaufnahme und Ermittlung des derzeitigen Umsetzungsgrads.

**Modul 2:** Chemische Analyse ausgewählter Lieferantenprodukte zur Risikoermittlung.

Im Ergebnis erhalten Sie einen Vorgabenkatalog sowie definierte Maßnahmen und Ressourcen für den Weg hin zur Vorgabenkonformität und Risikominimierung an die Hand.

### Material Compliance Prozessintegration MC-Pro

In einem Workshop mit den betroffenen Bereichen (Einkauf, Entwicklung, Produktion, Qualität, Vertrieb ...) werden die Anforderungen unter anderem in folgenden Teilprozessen integriert:

- ▶ Einkaufsprozess (Einkaufsbedingungen, Rahmenverträge, Bestellformulare ...)
- ▶ Entwicklung (Bauteillasthefte und Bauteilpflichthefte, Hausnormen)

Die Umsetzung wird in Form von Zielerreichungsaudits kontrolliert. Eigens entwickelte Tools und Checklisten machen die Bestätigung der Material Compliance zudem als reproduzierbares Ergebnis dokumentationsicher. Ein vorgeschalteter Sensibilisierungsworkshop mit allen

- ▶ Klarheit bezüglich Status und Risiken
- ▶ Optimierung der Vorgabenumsetzung
- ▶ Stärkung der Prozessakzeptanz
- ▶ Reduktion des Haftungsrisikos
- ▶ Erleichterte Nachweisführung bei Kunden/Behörden

betroffenen Mitarbeitern und speziellem Fokus auf Herstelleranforderungen und die rechtlichen Vorgaben garantiert die Vermittlung einer breiten Wissensbasis zum Thema Material Compliance. Die üblichen Rollen und Verantwortlichkeiten im Prozess werden aufgezeigt und ebenso, wie die Mitarbeiter ihren Beitrag zur Erreichung der Anforderungskonformität leisten können.

## Umsetzungsworkshop MC-Control

Die Strukturen bereits bestehender Prozesse bilden in der Regel ein solides Fundament zur Vorgabenumsetzung. Doch diese oftmals historisch gewachsenen Umsetzungsvorgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten können zu unterschiedlichen Problemen wie auch zu hoch komplexen Prozessen führen.

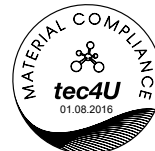
Im Rahmen eines Umsetzungsworkshops werden die bestehenden Prozesse mit den Beteiligten (Vertrieb, Einkauf, Entwicklung, Produktion, Qualität und andere unternehmensspezifische Bereiche) diskutiert und deren Umsetzung hinsichtlich u. a. folgender Erfolgsfaktoren kontrolliert:

- ▶ Sind alle relevanten Vorgaben der Material Compliance bekannt?
- ▶ Wie wird der MC-Prozess gelebt?
- ▶ Wo ist der Prozess zu stark regulierend, wo zu schwach?
- ▶ Sind die Prozessschnittstellen hinreichend definiert?
- ▶ Werden Abweichung ausreichend aufgezeigt und resultierende Maßnahmen umgesetzt?
- ▶ Werden die Lieferanten genügend über die Vorgaben informiert bzw. wird deren Einhaltung kontrolliert?
- ▶ ...

## Zertifizierter Material Compliance Prozess MC-Zert

Risikoorientierte Produktprüfungen sind nur auf der Grundlage effizienter und geeigneter Informations- und Überwachungsprozesse zielführend und wirtschaftlich darstellbar. Aus diesem Grund gehen immer mehr Unternehmen dazu über, zusätzlich Nachweise bezüglich der prozesseitigen Umsetzung der Material Compliance Vorgaben von ihren Lieferanten einzufordern. Diese Nachweise sind schwierig zu erbringen und insbesondere zu interpretieren, da die Nachweisführung keiner Norm unterliegt und die tatsächliche Umsetzung lediglich durch das angefragte Unternehmen selbst bestätigt wird.

Gemeinsam mit dem TÜV Saarland hat tec4U-Solutions einen Standard zur prozessorientierten Material Compliance entwickelt. Darin sind die Anforderungen wie auch deren prozessorientierte Umsetzung, bspw. auch im Rahmen bestehender Qualitätsmanagementsysteme, abgebildet. Dies sorgt für ein einheitliches Verständnis zwischen Lieferant und Kunde bezüglich der Bewertung des Prozesses zur Vorgabenumsetzung.



Der TÜV Saarland zertifiziert das Unternehmen, sofern die Umsetzung der Anforderungen an ein wirksam eingeführtes Material Compliance Management im Rahmen von unabhängig und neutral durchgeführten Audits und Dokumentenprüfungen nachgewiesen werden kann.

Bei Fragen zum Thema MC Prozesse freut sich Ihr Ansprechpartner **Stefan Nieser** Ihnen weiterzuhelfen.

Wählen Sie +49 681 92564-120,  
faxen Sie an +49 681 92564-200 oder  
schreiben Sie an [s.nieser@tec4U-solutions.com](mailto:s.nieser@tec4U-solutions.com)

tec4U-Solutions GmbH  
Saar-Lor-Lux-Straße 13  
D-66115 Saarbrücken